



Der Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Wuppertal
- im Hause -

09. November 2011
Tel. 563-61 69

**Kleine Anfrage vom 05.10.2011 zum Sachstand
Bürgerbeteiligung bei den Haushaltsplanberatungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre kleine Anfrage vom 05.10.2011 beantworte ich wie folgt:

Der Beschluss des Rates der Stadt vom 23.05.2011 zu der Drucksache Nr. VO/0461/11 verpflichtet die Verwaltung, nach Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfes für die Jahre 2012/2013 den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wuppertal Beteiligungsmöglichkeiten anzubieten. Dabei sollen die Bezirksvertretungen und die Heimat- und Bürgervereine beteiligt werden. Darüber hinaus soll eine online-Plattform angeboten werden.

Die Verwaltung erarbeitet zurzeit ein Konzept, wie diese Beschlüsse unter Beachtung der Vorschriften der Gemeindeordnung bei vorläufiger Haushaltsführung umgesetzt werden können.

Die Verwaltung wird rechtzeitig vor Einbringung des Haushaltsplans 2012/2013, die für die Ratssitzung im Februar 2012 vorgesehen ist, dem Finanzausschuss des Rates der Stadt das Konzept vorstellen.

Von daher bitte ich um Verständnis, dass ich zu den einzelnen Fragen z. Zt. noch nicht konkret Stellung nehmen kann.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Jung



Johannes-Rau-Platz 1, 42269 Wuppertal
E-Mail: oberbuergemeister@wuppertal.de

Herrn Oberbürgermeister
Peter Jung

Per Email

Rathaus Barmen
Zimmer 147
Johannes-Rau-Platz 1
42269 Wuppertal

Telefon 02 02 563 62 04

02 02 55 57 99

Fax 02 02 59 64 88

fraktion@gruene-wuppertal.de
www.gruene-wuppertal.de

**Kleine Anfrage zum Sachstand
Bürgerbeteiligung bei den Haushaltsplanberatungen**

05.10.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 23.05.2011 fasste der Rat der Stadt Wuppertal mit großer Mehrheit den Beschluss, die Bürgerinnen und Bürger an den Haushaltsplanberatungen 2011 zu beteiligen (VO/0461/11). Diese sollen nach der Einbringung des Haushaltsentwurfes 2012/2013 beginnen.

Vor diesem Hintergrund bittet die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. In welcher Form soll, wie in dem Beschluss gefordert, die Mitwirkung der Bezirksvertretungen und der Heimat- und Bürgervereine umgesetzt werden? Welche Beteiligungsmöglichkeiten wurden hierfür bereits konkret erörtert?
2. Welche Institutionen und Organisationen sollen zur Vorbereitung der Beteiligungsverfahren, der Durchführung und der Evaluation beteiligt werden? Welche Erfahrungen im Bereich der Bürgerbeteiligung können diese vorweisen?
3. Welche Beteiligungsform erscheint der Verwaltung als besonders geeignet, die Bürgerinnen und Bürger an den Haushaltsplanberatungen zu beteiligen?
4. Plant die Verwaltung, über den Antrag hinaus, eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Erarbeitung eines neuen Haushaltssicherungskonzeptes?
5. Welchen zeitlichen Rahmen sieht die Verwaltung für den weiteren Verlauf vor? Wann wird das Gesamtkonzept für das Bürgerbeteiligungsverfahren an den Haushaltsplanberatungen den politischen Gremien abschließend vorgestellt?

Mit freundlichen Grüßen



Peter Vorsteher
Stadtverordneter



Marc Schulz
Stadtverordneter